

Ausstellung zum Flächenverbrauch

USINGEN - (red). Zum Besuch der Ausstellung „Flächenverbrauch – kein Ende in Sicht!“ vom 3. Juli bis 6. September in der Rotunde des Landratsamts Bad Homburg hat der BUND-Ortsverband Usingen-Neu-Anspach eingeladen. Anlässlich der Vernissage am 2. Juli um 19 Uhr hält Dr. Maren Heincke, Agraringenieurin vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, den Eröffnungsvortrag.

Die Vereinten Nationen haben 2015 zum „Internationalen Jahr des Bodens“ ausgerufen. Die UN will damit deutlich machen, wie wichtig Böden für die Ernährung der Weltbevölkerung und den Wohlstand unserer Gesellschaft sind. Boden gehört zu den wichtigsten nicht vermehrbaren Ressourcen der Land- und Forstwirtschaft. Bodenversiegelung ist ein schleichender Prozess, durch den unwiederbringlich Tag für Tag wertvolle Flächen, Ackerland, Felder, Wald und Wiesen verloren gehen. Auch bei uns. Der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) im Hochtaunuskreis veranstaltet aus diesem Anlass eine Ausstellung mit 22 Bannern, zum großen Teil Luftaufnahmen des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain und von Dr. Horst-Walter Schwager, die zeigen, wie sich die Region in den letzten 25 Jahren verändert hat.